



MURALLA URBANA DE MOLINA DE ARAGÓN | UNTERE STADTBEFESTIGUNG ARAGÓN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-La Mancha](#) | [Provinz Guadalajara](#) | [Molina de Aragón](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Molina de Aragón spielte einst eine wichtige Rolle als Stadt im Grenzgebiet zwischen muslimischen und christlichen Herrschaftssphären und später als Grenzort zwischen Aragón und Kastilien. Am Ufer des Rio Gallo am Fuß des Burgbergs der weitläufigen Festungsanlage.
Nutzung	Sehenswürdigkeit, Wohngebäude
Bau/Zustand	Ruine, teils renoviert
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ Der historische Stadtkern von Molina de Aragón zählt gemeinsam mit der Burg und Festungsanlage zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Region. Zahlreiche weitere Burgenanlagen.
Bewertung	Teils in der jüngeren Bebauung aufgegangene, teils gut erhaltene und inzwischen hinreichend dokumentierte Stadtbefestigung, die an die weitläufige Burganlage angeschlossen ist.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 40°50'34.7"N 1°53'20.7"W Höhe: 1068 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Tourismusbüro Tel: +34 949 83 11 02 Email: turismolinadearagon@gmail.com
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Die Anfahrt erfolgt über die Autobahn A2 von Madrid nach Zaragoza. Bei Alcoléa de Pinar wechselt man auf die Landstraße N211 in Richtung Molina de Aragón. Bei der Kreuzung mit dem großen Silo mit Kreuzritter-Motiv rechts in Richtung Stadtzentrum abbiegen. Kostenlose Parkplätze im Stadtgebiet.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Der Langstreckenrad- und Wanderweg "Camino del Cid" führt durch Molina de Aragón.
	Öffnungszeiten rund um die Uhr zugänglich

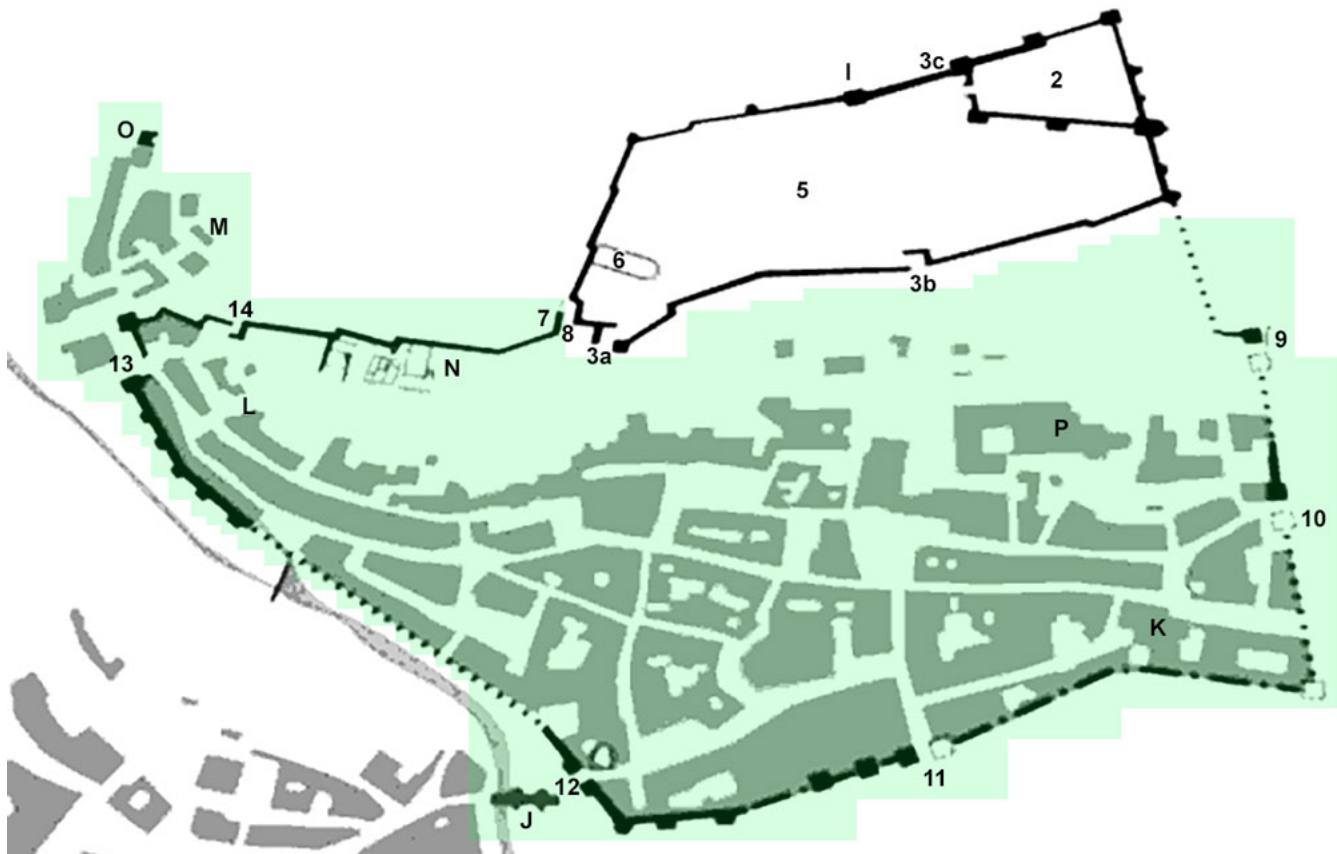
	Eintrittspreise kostenlos
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg diverse Lokale im Ort
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg diverse Unterkünfte im Ort
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern k.A.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer zum Teil

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Torre
2. Alcaz
- 3a. Torre
- 3b. Puert
- 3c. Torar
- 3d. Puert
4. Zwin
5. Albac
6. Rom
7. Unter
8. Puert
9. Puert
10. Puert
11. Puert
12. Puert
13. Puert
14. Puert
- A. Torre
- B. Torre
- C. Torre
- D. Torre
- E. Torre
- F. Torre
- G. Torre
- H. Torre
- I. Torre
- J. Puert
- K. San I
- L. altes
- M. neue
- N. Jüdis
- O. Torre
- P. Santi

Quelle: Informationstafel an der Burg
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

- 10. Jh. - Eine Besiedlung des jüdischen Viertels während der Periode des muslimischen Taifa-Kleinkönigreichs ist anhand Keramikfunden nachgewiesen.
- 11. Jh. - der Legende nach macht Rodrigo Diaz, genannt "El Cid", in Molina de Aragón beim befreundeten maurischen Gouverneur von Molina, Avengalvón, halt.
- 1139 - die Region um Molina de Aragón wird von Alfonso I. von Aragón für die Christen in Besitz genommen.
- 1136 - Manrique Pérez de Lara nimmt mit Zustimmung Alfonsos VII. von Kastilien Ort und Burg von Molina in Besitz. Zisterzienser und die Ritter des Calatrava-Ordens lassen sich hier nieder.
- 1154 - Molina de los Caballeros, wie der Ort nun heißt, bekommt das Stadtrecht verliehen.
- 12./13. Jh. - Bau der Stadtmauer unterhalb der Festung durch die Familie de Lara.
- 13. Jh. - der Ort und seine Burg fallen durch Heirat von Doña María de Molina mit Sancho IV. an Kastilien.
- 1369 - Die Burg an Pedro IV. von Aragón.
- 1379 - Enrique II. von Kastilien erobert die Burg zurück, gibt sie aber seinem Gefolgsmann, dem Bretonen Bertrand von Guesclin, zum Lehen. Die Bürger erheben sich.
- 15. Jh. - König Enrique IV. wiederholt den Fehler seines Vorgängers und belehnt seinen Favoriten Beltrán de la Cueva mit der Herrschaft über Molina. Die Bürger proben erneut die Freiheit.
- 1810 - Im Befreiungskrieg brennen die französischen Truppen, die in der Burg einquartiert sind, die Stadt nieder.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg und Stadtmauer

Literatur

- Leonardy, Heribert J. & Kersten, Hendrik - Burgen in Spanien, Eine Reise ins spanische Mittelalter | Darmstadt, 2002 | S. 60 ff
- Editorial Everest, S.A. - Castillos de España. Castilla-la Mancha y Castilla León. Band II | León, 1997 | S. 773-777

Webseiten mit weiterführenden Informationen

- castillosnet.org
Muralla urbana de Molina de Aragón auf CastillosNet: Geschichte, Bilder
- molinadearagonturismo.es
Castillo, Torre de Aragón y Prao de los Judíos (span.)
- onlinelibrary.wiley.com
Geophysical survey at the frontier of medieval Iberia: The castles of Molina de Aragón and Atienza (Guadalajara, Spain) (engl.)

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.02.2026] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.02.2026



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2026

IMPRESSUM